

Diamona & Harnisch realisiert Wohnprojekt in Berlin

Mit dem Kauf eines rund 1.000 Quadratmeter großen Grundstücks in Berlin-Mitte setzt Diamona & Harnisch den Expansionskurs im gehobenen Wohnimmobiliensegment der Hauptstadt fort. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 6,5 Millionen Euro.

Auf einem Lückengrundstück in der Kastanienallee 63 errichtet die deutsch-israelische Investorengemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Frank Schiffer ab Frühjahr 2011 zwei Gewerbeeinheiten, 19 Eigentumswohnungen sowie 24 Tiefgaragenplätze.

Die 19 Wohneinheiten umfassen eine Gesamtwohnfläche von zirka 2.500 Quadratmetern, die jeweilige Wohnungsgröße variiert von 35 bis 146 Quadratmeter. Die Wohnungen werden bis Mitte 2012 fertig gestellt und zwischen 3.450 und 7.800 Euro pro Quadratmeter an Kapitalanleger und Eigennutzer veräußert. Verkaufsstart ist der 19. Juni 2010.

„Die Kastanienallee ist das sechste Projekt, das wir in der Hauptstadt im Bereich gehobenes Wohnen realisieren. Aufgrund der großen Nachfrage gehen wir dabei bereits ein Jahr vor Baubeginn in den Verkauf der Wohnungen“, so Alexander Harnisch, Geschäftsführer Diamona & Harnisch Berlin Development GmbH. Neben Projekten in Prenzlauer Berg, Tiergarten und Steglitz-Zehlendorf ist die Kastanienallee das zweite Bauvorhaben im Bezirk Mitte.

Die Investorengemeinschaft, die erst in der vergangenen Woche eine Untersuchung des Berliner Marktes für gehobenes Wohnen vorgestellt hat, will bis Mitte 2012 300 bis 500 Wohnungen auf gehobenem Niveau in der Hauptstadt realisieren.